



## Realistische Hilfe in drei Phasen

Diese realistische Checkliste begleitet Sie Schritt für Schritt durch die ersten Tage nach einem Todesfall - beginnend mit dem, was in den ersten 24 Stunden wirklich wichtig ist.

**Wichtig: Bleiben Sie nicht allein.**

**Bitten Sie eine vertraute Person - Nachbarn, Freunde oder Verwandte bei Ihnen zu sein.  
In einer solchen Ausnahmesituation ist Unterstützung entscheidend.**

### Notfallnummern

**144 - Sanität / Notarzt**

**117 - Polizei (bei unklarem oder gewaltsamem Tod)**

**118 - Feuerwehr**

**1414 - Rega (Luftrettung)**

**145 - Tox Info Suisse (Vergiftungsnotfälle)**

*Hinweis: Viele dieser Aufgaben können auf Wunsch auch durch einen professionellen Begleitsdienst übernommen werden.*

FuneralPlaner unterstützt Angehörige diskret und zuverlässig bei organisatorischen und administrativen Schritten nach einem Todesfall.

Die Begleitung erfolgt auf Grundlage einer FINMA-Bewilligung und eines ISO-zertifizierten Qualitätsmanagementsystems.



## Was tun in den ersten 24 Stunden?

- Bei Tod zu Hause: Hausarzt oder Notruf 144 verständigen - ein Arzt muss den Tod feststellen und den Totenschein ausstellen.
- Bei ungeklärtem oder gewaltsamem Tod: Polizei (117) rufen - keine weiteren Schritte unternehmen, bis Behörden Anweisungen geben.
- Wichtig: Nichts anfassen, nicht reinigen, keine Kleidung wechseln oder Fenster öffnen. Der Ort muss unverändert bleiben.
- Verstorbene Person nicht ohne Totenschein bewegen oder überführen.
- Nicht sofort einen Bestatter beauftragen - warten Sie auf ärztliche oder polizeiliche Freigabe.
- Vertraute Person anrufen - bleiben Sie nicht allein.
- Haustiere versorgen, Kinder betreuen lassen, Wohnung sichern.

Notizen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Hinweis: Viele dieser Aufgaben können auf Wunsch auch durch einen professionellen Begleitedienst übernommen werden.*

FuneralPlanner unterstützt Angehörige diskret und zuverlässig bei organisatorischen und administrativen Schritten nach einem Todesfall.

Die Begleitung erfolgt auf Grundlage einer FINMA-Bewilligung und eines ISO-zertifizierten Qualitätsmanagementsystems.



## Was tun in den ersten 7 Tagen?

- Todesfall beim zuständigen Zivilstandsamt melden (innerhalb von 2 Tagen).
- Todesurkunde beantragen.
- Nach Freigabe: Bestatter beauftragen oder sich an die Gemeinde wenden.  
Sie haben jederzeit die freie Wahl, welches Bestattungsunternehmen Sie beauftragen möchten
- Beerdigung oder Urnenbeisetzung planen  
nur, wenn alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
- Versicherungen benachrichtigen (z. B. Krankenkasse, AHV, Pensionskasse).
- Vertrauliche Unterlagen und persönliche Dokumente sichern.

## Was tun innerhalb von 30 Tagen?

- Abmeldung bei Gemeinde / Einwohnerkontrolle.
- Banken und Post informieren, Konten prüfen und ggf. sperren.
- Laufende Verträge kündigen (Miete, Telefon, Internet, Abo-Dienste).
- Fahrzeuge abmelden oder umschreiben.
- Digitale Konten löschen oder verwalten (E-Mail, soziale Netzwerke).
- Erbschein beantragen, Erbangelegenheiten mit Notar oder Amt klären.

Notizen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Hinweis: Viele dieser Aufgaben können auf Wunsch auch durch einen professionellen Begleitdienst übernommen werden.*

FuneralPlanner unterstützt Angehörige diskret und zuverlässig bei organisatorischen und administrativen Schritten nach einem Todesfall.

Die Begleitung erfolgt auf Grundlage einer FINMA-Bewilligung und eines ISO-zertifizierten Qualitätsmanagementsystems.